Autorenspiegel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens**

Band (Jahr): **43 (2001)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autorenspiegel

Dany Bazzell, geboren (1955) und aufgewachsen in Thusis. Diplomierter Sportlehrer Magglingen 1979, Leiter Ski- und Langlaufschule Flims 1980 bis 1987, Direktor des Schweizerischen Hängegleiterverbandes 1987 bis 1996. Seit 1996 Chef des Sportamtes des Kantons Graubünden.

Stefan Bühler, geboren 1931 in Filisur, aufgewachsen in Flims und Tamins. Lehrerpatent am Bündner Lehrerseminar 1951. 1951 bis 1965 Primarlehrer in Donath, Tamins und Landquart. 1965 bis 1996 Chef des Sportamtes Graubünden. Wohnhaft in Tamins.

Fabiola Carigiet, geboren 1963 in Chur, aufgewachsen in Domat/Ems. 1985 Erwerb des Lehrerpatents am Bündner Lehrerseminar. Seit 1990 Unterrichtstätigkeit, wohnhaft in Bern. Verfasst Lyrik und Kurzprosa in deutscher und rätoromanischer Sprache. Publikationen: November, Gedichte, Cuira: Litteratura 18, 1995; Schi lunsch naven, Erzählung, Trun: Nies Tschespet 66, 1999; Danunder? in: Surselva-Bahn, Land und Leute, Zürich: AS-Verlag, 2000.

Patricia Ursina Carl, geboren 1968 in Chur, aufgewachsen im Kanton Zürich und in Chur. Studium der Germanistik und Romanistik in Zürich, Genf und Rouen (F). Lehrtätigkeit in Deutsch und Französisch, in Ausbildung für das Höhere Lehramt. Lebt in Zürich.

Oscar Eckardt, geboren (1960) und aufgewachsen in Chur, Maturität B in Chur, Studium der Germanistik, italienischen Linguistik und der Publizistikwissenschaften an der Universität Zürich (Dissertation über Mundart der Stadt Chur 1991). Wohnhaft in Maladers. Journalistische Tätigkeit als regelmässiger freier Mitarbeiter, schliesslich als Redaktor und Dienstchef beim Bündner Tagblatt von 1979 bis 1991, seit 1992 Deutschlehrer an der Bündner Kantonsschule. Publikationen: Die Mundart der Stadt Chur (1991), Churer Deutsch (1991), Gsait isch gsait (I) 1994, dito (II) 1998, fortlaufend: Dialektglossen im Bündner Tagblatt.

Barbara Fatzer, geboren 1948 in Frauenfeld, aufgewachsen im Kanton Thurgau. Primarlehrerinnenpatent 1971, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich, lic. phil. 1978. 1978 bis 1983 Aufenthalt in Tansania und Kamerun. Seit 1983 wohnhaft in Thundorf/TG. Freie Journalistin, diverse Publikationen zur Kunst und Geschichte des Kantons Thurgau (Thurgauer Jahrbuch).

Roland Gysin, geboren (1924) und aufgewachsen in Oberdorf/BL. Ausbildung zum Primarlehrer am Seminar Unterstrass in Zürich 1940 bis 1945. Lehrtätigkeit an den Gesamtschulen Stels im Prättigau (1945), Rümlingen/BL 1948 bis 1958, Häfelfingen/BL 1958 bis 1969. Lehrer im Erziehungsheim Sommerau/BL 1946 bis 1947. Ausbildung zum Berufswahllehrer 1969, Lehrtätigkeit als Berufswahllehrer in Sissach 1969 bis 1986. Wohnhaft in Oberdorf/BL.

Edgar Hermann, geboren 1938 in Staad/SG, aufgewachsen in Staad, Campocologno und Diepoldsau. Telegrafistenlehre in Zürich. 1968 bis 1988 Telegrafenchef von Chur, 1988 bis 1996 PR-Verantwortlicher der Telecom PTT Direktion Chur (heute Swisscom AG). Publikationen: diverse Fachartikel, im Bündner Jahrbuch 1998: Meilensteine der Telekommunikation in Graubünden.

Flavia Kippele, geboren (1962) und aufgewachsen in Mailand. Studium der Soziologie, Volkswirtschaft und Psychologie an der Universität von Zürich, Promotion an den Universitäten Zürich und Chicago (1997). 1992 bis 1998 Tätigkeit beim Seismo Verlag und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Zürich. Seit 1998 Geschäftsleiterin der Pro Senectute Graubünden. Publikation: Was heisst Individualisierung? Westdeutscher Verlag 1998.

Barbara Könz-Jenny, geboren 1949 in Poschiavo, aufgewachsen in Chur. Maturität an der Bündner Kantonsschule 1969. Ausbildung zur Restauratorin 1969 bis 1975. Seit 1979 tätig als Restauratorin im Raum Zürich. Mutter eines Sohnes, wohnhaft in Zürich.

Andrea Könz-Meier, geboren 1959 in München, aufgewachsen in Burgdorf. Maturität 1978 in Burgdorf. Studium der Pharmazie in Bern und Lausanne, Abschluss 1984. Tätig als Apothekerin von 1984 bis 1998. Ausbildung zur Astrologin bei Marianne Calderara in Zürich 1992 bis 1996, seit 1996 tätig als Astrologin. Mutter von zwei Kindern. Wohnhaft in Guarda und Müstair.

Constant Könz, geb. 1929 in Zuoz, aufgewachsen in Zuoz und Guarda. Nach dem Besuch der Bündner Kantonsschule und dem Abschluss des Architekturstudiums in Zürich (1952) zwei Jahre an der École des Beaux-Arts in Genf. Seit 1961 freischaffender Künstler in Zuoz.

Max Kuhn, geboren (1951) und aufgewachsen in Zürich. Studium der Medizin an der Universität Zürich, Staatsexamen 1977, Dissertation 1978 über Probleme des Schilddrüsenstoffwechsels. Ausbildung zum Spezialarzt FMH für Innere Medizin und Lungenkrankheiten in Zürich, Chur und Lausanne, mit Oberarzttätigkeit am Kantonsspital Chur und am Universitätsspital Lausanne. Seit 1990 leitender Arzt für Lungenkrankheiten am Kantonsspital Chur mit Praxis in der Stadt Chur. Seit 1. Oktober 1990 ärztlicher Leiter der Schweizerischen Arzneimittel-Nebenwirkungszentrale (SANZ) in Chur und seit 1994 Lehrauftrag an der Universität Zürich. Zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften.

Peter Metz sen., geboren (1913) und aufgewachsen in Chur. Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar. Zahlreiche Publikationen zur Bündner Geschichte. Verfasser der dreibändigen «Geschichte des Kantons Graubünden» (1989 bis 1993). Redaktor des Bündner Jahrbuchs 1959 bis 1994. Neueste Publikation über Ulysses von Salis-Marschlins (2000).

Peter Metz jun., geboren (1951) und aufgewachsen in Chur. Studium der Pädagogik, Philosophie und Psychologie in Bern (Dr. phil.). Seit 1988 Dozent an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt des Kantons Aargau. Redaktor des Bündner Jahrbuchs seit 1995, Schulrat in Chur seit 1998. Veröffentlichungen zur Lehrerbildung und Schulgeschichte.

Markus Rischgasser, geboren 1972 in Solothurn, aufgewachsen in Zizers, wohnhaft in Zizers und St. Moritz. Erwerb der Matura 1993. Studium der Kunstgeschichte an der Universität Basel (Abschluss 2000). Mitarbeit bei der Ausstellung des Stadtarchivs über «Otto Pinggera (1877 bis 1958). Ein Churer Schmied zwischen Handwerk und Kunst», Stadtgalerie im Rathaus Chur 1996. Seit 1996 Mitarbeit im Segantini Museum St. Moritz. 1998 Praktikum am Swiss Institute New York, 1999 Praktikum im Kunstmuseum Chur.

Donat Rütimann, geboren (1961) und aufgewachsen in Schiers. Studium der Romanistik (Französisch und Italienisch) in Zürich, Lizentiat 1990. Assistenz am Romanischen Seminar der Universität Zürich 1991 bis 1995. Weiterbildung in Paris (französische Literatur und Kunstgeschichte). 1998 Dissertation in Paris und Zürich zum Thema: «Les Ecrits de Giacometti: images de la déchirure». Wohnhaft in Zürich. Diverse Publikationen über die Schriften und das Werk von Alberto Giacometti sowie im Bereich französische Literatur und Kunst wie auch zum Thema Tibet, Tibeterinnen und Tibeter im Exil.

Leon Schlumpf, alt Bundesrat, geboren (1925) und aufgewachsen in Felsberg. Gymnasium in Chur. Studium an der Universität Zürich, Dr. iur. 1951. Rechtsanwalt und Notar in Chur 1952 bis 1965, Regierungsrat 1966 bis 1974, Preisüberwacher 1974 bis 1978, Bundesrat 1980 bis 1987. Publikationen: Graubünden, Gemeinwesen und Volkswirtschaft, 1968; Preisüberwachung, Schlussbericht 1979; Schweizerische Regierungspolitik 1987; Medien, Energie, Verkehr – Rück- und Aussichten eines Bundesrates 1988; Reminiszenzen 1997.

Dino Simonett, geboren (1963) in Zillis, aufgewachsen in Chur. Schreinerlehre 1979 bis 1982, Hrsg. Kulturzeitschrift Quer 1983 bis 1989, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) 1988 bis 1994, Abschluss als Filmregisseur und -produzent (1994), Columbia University New York 1991 bis 1992, seit 1997 Verleger in Zürich: «Untitled Nudes» mit Conrad Godly (1997), «Paspels» mit Valerio Olgiati (1998), «A Smuggler's Life» mit Daniel Schmid (1999).